

il prete il rosso

BAROCKORCHESTER

BAROCCO VENEZIANO VIVALDI-CONCERTI CALDARA-SINFONIE

9. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Kloster St. Katharinen
St. Gallen

10. Dezember 2017, 17.00 Uhr
Landenbergsaal Schloss Arbon

Eintritt frei
Kollekte zu Gunsten OhO Weihnachtsaktion

il prete il rosso

BAROCKORCHESTER

Das Barockorchester **Il Prete Rosso** wurde auf Initiative von Matthias Ender und Oliver Maier, den beiden Streichern des Noma Klaviertrios als semiprofessionelles Ensemble gegründet. Zusammen mit Michaela Schuster und Eva Senn haben sie die künstlerische und organisatorische Leitung des Orchesters.

Il Prete Rosso bringt in regelmässigen Konzerten Werke des Barock für Orchester und Soloinstrumente zu Gehör. Der Name des Orchesters bezieht sich auf den Komponisten Antonio Vivaldi, der den Beinamen **«Il Prete Rosso»** (ital. «Der Rote Priester») trug, und dessen Werke einen zentralen Bestandteil der Programme darstellen.

Das erste Konzertprogramm dieses Ensembles widmet sich der Gegenüberstellung zweier venezianischer Komponisten des Hochbarock.

Der berühmte Namensgeber des Orchesters Antonio Vivaldi (1678–1741), von welchem drei Solokonzerte zu hören sind, trifft in diesem Programm auf seinen zu Unrecht weniger bekannten Landsmann und Kollegen Antonio Caldara (1670–1736), von welchem drei Sinfonien erklingen. Diese kurzen Sinfonien dienten ursprünglich als Eingangsmusiken für Caldaras geistliche Oratorien. Im barocken Sinn des «Chiaroscuro» stehen sich hiermit wie Hell und Dunkel die extrovertierten weltlichen Konzerte Vivaldis und die introvertierten geistlichen Sinfonien Caldaras gegenüber und entfalten gerade durch den Kontrast dieser völlig verschiedenen Klangwelten ihren besonderen Reiz.

Die Kollekte dieser Konzerte geht zu Gunsten der **OhO Weihnachtsaktion Otschweizer helfen Otschweizern**

programm

ANTONIO VIVALDI (1678–1741)

Concerto für Blockflöte, Streicher und Basso continuo,
c-moll, RV 441
Allegro non molto-Largo-(Allegro)

ANTONIO CALDARA (1670–1736)

Sinfonia a quattro No. 12 h-moll,
La passione di Gesù Signor nostro
Grave-Allegretto-Adagio-Allegro

ANTONIO VIVALDI (1678–1741)

Concerto für Violine, Streicher und Basso continuo
«Il Favorito», e-moll, RV 277
Allegro-Andante-Allegro

ANTONIO CALDARA (1670–1736)

Sinfonia a quattro, No. 5 B-Dur,
San Pietro in Caesarea
Andante-Allegro-Adagio-Allegro

ANTONIO VIVALDI (1678–1741)

Concerto für Violoncello, Streicher und Basso continuo,
g-moll, RV 424
Allegro non molto-Largo-Allegro

ANTONIO CALDARA (1670–1736)

Sinfonia a quattro No. 6 g-moll,
San Elena al Calvario
Adagio-Allegretto-Adagio-Allegro e spiritoso

BESETZUNG

Violine:	Regula Benz Maier, Beat König, Oliver Maier, Eva Senn, Sibylle Wiget
Viola:	Adam Dobrylovsky, Lukas Gugger, Michaela Schuster
Cello:	Matthias Ender, Ulrike Moor
Cembalo:	Melanie Danae Flores Rodriguez
Altblockflöte solo:	Michaela Schuster
Violine solo:	Oliver Maier
Violoncello solo:	Matthias Ender